



EVANGELISCH IM SIEBENGEBIRGE

AEGIDIENBERG | ITTENBACH | OBERPLEIS | STIELDORF

In Liebe handeln



INHALT

Editorial	3
Andacht	4
Information Kirchenkreis	5
Bericht aus der Arbeit des BVA	6
75 Jahre Bartning Notkirche Oberpleis	7
Tanzen für pflegende Zugehörige	8
Fastenwoche 2024	8
Abendmahl feiern	9
Ökumenische Bibelwoche	9
Gemeindeversammlung 2023.....	10
Presbyteriumswahl 2024	11
Ernetdankgottesdienste 2023	12
Ehrenamtsdank 2023	13
Tag des offenen Denkmals	14
Jubelkonfirmation	14
Advent in unserer Gemeinde	15
Besondere Gottesdienste	17
Unter uns	18
Raus ins Museum	22
Zweiter Pilgertag.....	25
Amtshandlungen: Freud' & Leid	19
GOTTESDIENSTE	
Gottesdienste Dezember	20
Gottesdienste Januar	21
Gottesdienste Februar	21
Kinder & Jugend:	
Bericht: Konficamp in Vallendar	23
Anmeldung für den Konfijahrgang 2024/2025	24
Ev. Kindergärten	26
Bücherei: Buchvorstellung	27

NEUES AUS DEN GEMEINDEBEREICHEN

■ AEGIDIENBERG

Weltgebetstag 2024	28
Frauenhilfe Aegidienberg	28

■ ITTENBACH

Spätsommerserenade und Taizé-Andacht	29
--	----

■ OBERPLEIS

Oberpleis feierte seinen 30. Gruppenabend	30
---	----

■ STIELDORF

Gemeinsam gelacht und getanzt	31
Stieldorfer Jugendbar	31

GRUPPEN & KREISE

■ AEGIDIENBERG	32
■ ITTENBACH	33
■ OBERPLEIS	34
■ STIELDORF	35

WIR FÜR SIE

Kontakte der Evangelischen Kirchengemeinde	36 – 38
--	---------

RAT & HILFE

Gute Adressen	39
Kinderseite Mc Möve	40

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Siebengebirge

Redaktion:

Ernst Bleibaum, Arndt Klemp-
Kindermann, Ute Krüger,
Birgit Retzmann, Jutta Rix,
Kai Zielke

Redaktionsanschrift:

Ute Krüger
Oelinghovener Str. 38 a
53639 Königswinter

Tel. 02244 2357

Fax 02244 8 26 21

siebengebirge@ekir.de

Inhaltlich verantwortlich:

Arndt Klemp-Kindermann

Titelmotiv:

Birgit Retzmann

Layout:

Carsten Moog

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Druckhaus Harms e.K.
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Erscheinungsweise:

Viermal im Jahr.
Der nächste Gemeindebrief
erscheint im März 2024.



Birgit Retzmann

*Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,*

Sie halten die vierte Ausgabe unseres diesjährigen Gemeindebriefs in Händen, diese trägt den Titel „In Liebe handeln“. Der bezieht sich einerseits schon auf die Jahreslosung 2024 „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“, andererseits auf einige konkrete Inhalte dieser Ausgabe und ebenso auf die ganz besondere Zeit des Jahres, die vor uns liegt.

Genießen wir das vorfreudige Gefühl der Adventszeit und feiern wir Weihnachten auch als „Fest der Liebe“. Leben wir die biblische Botschaft und konzentrieren uns darauf, wie wir Liebe in all ihren Facetten praktisch in unserem Leben umsetzen können, wie wir damit unsere persönlichen, kleinen Gegenbotschaften gegen Hass und Gewalt setzen können. Die Adventszeit erinnert uns an die Ankunft von Jesus Christus, der die Liebe Gottes in die Welt brachte. Es ist eine Zeit der Erwartung und Vorbereitung. Vielleicht können wir gerade jetzt vermehrt auf die Bedürfnisse unserer Mitmenschen achten und ihnen Unterstützung schenken. Der Jahreswechsel ist traditionell die Zeit, in der wir über das vergangene Jahr reflektieren und unsere Vorsätze für das kommende Jahr formulieren. Dieses Bewusstmachen bietet auch Gelegenheit, unsere Liebe zu uns selbst und anderen zu zeigen, Beziehungen zu stärken und Dinge zu verändern.

Die Taufe, ob Einzeltaufe oder Tauffest wie auf Seite 5 beschrieben, ist ein Sakrament, das uns in die christliche Gemeinschaft aufnimmt. Sie ist ein Ausdruck der Liebe Gottes zu uns und unserer Liebe zu Gott.

Der Bezug zur Liebe mag beim „Tanzen für Menschen in Verlust- und Trauersituationen“ zunächst weniger offensichtlich sein, aber in der Gemeinschaft zu tanzen gibt den Betroffenen die Gelegenheit, ihre Gefühle auszudrücken. Es ist eine Möglichkeit, Liebe zu zeigen und Trost in schwierigen Zeiten zu erhalten und zu spenden.

Und letzten Endes haben alle Beiträge und Angebote (auch) dieses Gemeindebriefes etwas mit „In Liebe handeln“ zu tun, weil unsere Haupt- und Ehrenamtlichen mit ganz viel Herz im Einsatz sind, für eine lebendige Gemeinschaft in unserer Siebengebirgsgemeinde und darüber hinaus...

Das Redaktions- und Pfarrteam wünscht Ihnen viel Freude beim Lesen, eine gesegnete Adventszeit und einen angenehmen Wechsel in ein gutes 2024, in dem Sie für andere – und andere für Sie – in Liebe handeln.

Ihre
Birgit Retzmann



Pfarrer
Arndt Klemp-Kindermann



Pfarrer
Ute Krüger



Pfarrer
Horst Leckner

All eure Dinge lasst in der Liebe geschehen, so lautet die Losung des Jahres 2024.

In mir lösen diese Worte widersprüchliche Reaktionen aus.

Einerseits: Sie entsprechen genau dem, was uns in der christlichen Botschaft allenthalben begegnet. Der Aufruf zur Liebe, zur Nächstenliebe, gehört gewissermaßen zur DNA einer Christin/eines Christen. In den sonntäglichen Gottesdiensten ist davon die Rede, in den Bibelstunden ist die Liebe Gesprächsthema, im Unterricht vermitteln wir die Nächstenliebe als eines der Kernthemen christlicher Existenz. Soweit, so richtig.

Andererseits: Die augenblickliche Weltlage spricht eine ganz andere Sprache. Kriege, Terror, Extremismus – all das hat es immer gegeben; aber im Augenblick rücken sie gefühlt immer näher heran. Die Weihnachtsbotschaft vom Frieden auf Erden scheint weit weg zu sein. Wie sollen wir in diesen Zeiten der Angst und der Gewalt, der Ab- und der Ausgrenzung alle Dinge in Liebe geschehen lassen? Wie den Rechtsextremisten, den Fanatikern, den Terroristen in Liebe begegnen?

Was Paulus mit seinem Aufruf zur Liebe von uns erwartet, scheint unsere Fähigkeiten zu übersteigen. Und dennoch: Er wusste, was er schreibt. Verfolgung, Misshandlung bis hin zur Gefangennahme waren ihm nicht fremd. Er selbst hat einiges im Namen der Liebe erleiden müssen. All das hatte ihn aber nicht davon abgehalten, weiterhin seine Botschaft des liebenden Gottes zu verkündigen.

Menschen wie Albert Schweitzer, Bonhoeffer und M.L. King haben sich daran ein Beispiel genommen. Für sie war die Botschaft, dass die Liebe die Welt verändert, zentral für ihr Wirken. Nicht die Handlungen der Unterdrücker, der Nazis, der Rassisten haben sie geliebt, sondern sie hatten die Liebe zu den Menschen hinter ihren Taten. So sehr sie die Gräueltaten der Kriegstreiber, Unterdrücker und Rassisten ablehnten, ja, verurteilten, so wenig haben sie den von Gott geliebten Menschen aus den Augen verloren. Diese Trennung von Mensch und Tat mag einigen gelingen, den meisten aber dürfte sie schwerfallen.

Dennoch sind wir dazu aufgerufen, das, was wir tun, das mögen wir in Liebe tun. Denn sie verändert unsere Blickrichtung weg vom Defizit, weg von allem Schrecklichen und Leidvollen hin zu dem, wie es sein könnte. Indem die Liebe zur Triebfeder unseres Handelns wird, schließt sie Rache, Vergeltung, Unterdrückung, Verfolgung, Ausgrenzung und dergleichen aus. Zur Liebe gehören vielmehr Widerstand, Einsatz für die Opfer von Gewalt, Hilfe für Notleidende, die Arbeit an einer gerechteren und friedvolleren Welt. Wer selbst existenziell von den Auswirkungen verschiedener Spielarten des Hasses betroffen ist, kann diese Liebe kaum aufbringen. Umso wichtiger ist es, dass andere für sie eintreten. Dass die Christenheit als Ganze sich mit Wort und Tat für die Liebe Gottes einsetzt.

Gottes Segen begleite Sie durch die Adventszeit und das Jahr 2024

Ihr
Horst Leckner



HERZLICHE EINLADUNG ZUM TAUFFEST 2024

„MEIN LEBEN IST GERADE SUPER VOLLGEPACKT, DIE ZEIT RAST, ABER ES GIBT EINE SACHE, DIE MIR JETZT RICHTIG WICHTIG IST: UNSER KIND ZU TAUFEN.“

Taufe - die evangelische Kirche lädt ein! Im Sommer richtet sie ein großes Tauffest in Bonn aus. Das Fest wird am Samstag, 29. Juni 2024, auf dem „KunstRasen“ in der Rheinaue stattfinden.

„ICH BIN EIN GUTER MENSCH, ABER EINE ECHT SCHLECHTE KIRCHGÄNGERIN. GANZ EHRlich: ICH WÜNSCHE MIR TROTZDEM FÜR MEIN KIND GOTTES SEGEN.“

Zum Tauffest sind Säuglinge, Kleinkinder, Grundschul-Kids, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters willkommen, die sich taufen lassen möchten.

„DICH HAT DER HIMMEL GESCHICKT!“

Wer kennt nicht diesen Satz, mit dem man glücklich das Neugeborene begrüßt, das Enkelkind liebkost oder zum Beispiel das Patenkind feiert. „Dich hat der Himmel geschickt!“ So lautet das Motto des Tauffestes 2024.

Tauffest heißt: Taufe – ganz anders als wir es im Kopf haben. Untypisch. Draußen im Grünen, in der Sonne, im netten Gewusel verschiedener Taufgruppen. Ohne dass sich irgendwer erklären muss. Unbedingt feierlich – so schick wie du magst, so entspannt wie du möchtest.

„DIE TAUFER - EIN FAMILIENFEST? ICH BIN ALLEINERZIEHEND UND WEISS NICHT WIRKLICH, WIE ICH DAS HINBEKOMMEN SOLL, OHNE DASS ES IRGENDWIE MICKRIG WIRKT.“

Die evangelische Kirche lädt zu einem großen gemeinsamen Fest. Wir werden eine phantastisch bunte große Gemeinschaft bilden und miteinander feiern. Jede und jeder ist willkommen – glückliche Elternpaare, fröhliche Alleinerziehende, stolze Großeltern, begeisterte Onkel, Patentanten, Freunde, Freundinnen, Nachbarn.

„ICH WÜNSCHE MIR SEHNlich, DASS WIR TAUFER FEIERN KÖNNEN. NUR: WIR MÜSSEN IN LETZTER ZEIT IMMER PINGELIGER AUFS GELD ACHTEN. ALLES WIRD TEURER. KÖNNEN WIR UNS EIN FEST LEISTEN?“

Die Taufe ist ein Geschenk Gottes. Und das Tauffest ist ein Geschenk Ihrer evangelischen Kirche. Die Teilnahme ist kostenlos.

Tauffest als Geschenk heißt: Die evangelische Kirche lädt ein zum Feiern im Grünen, in einer sommerlichen Festival-Atmosphäre, in einer offenen Gemeinschaft von Menschen, die die Lust am Feiern verbindet. Verbunden mit einem fröhlichen gemeinsamen Picknick und mit bewegendem Musik-Programm.

Euch erwartet die hinreißende Judy Bailey mit ihrer Musik, die nach Liebe duftet. Euch erwartet ein großer Kinderchor und ein Gottesdienst, der verzaubert und die Botschaften überraschend anders erzählt.



Save the Date

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen möchten, planen Sie den Termin bitte ein. Und sagen Sie Ihren Liebsten, die Sie mitbringen möchten, schonmal Bescheid: **Am 29. Juni 2024 in Bonn** - bitte kommen und mitfeiern!

Nötig werden natürlich Anmeldungen – Infos dazu folgen demnächst auf der Website tauffest-bonn.de. Wer möchte, kann sich natürlich schon ab sofort in der eigenen evangelischen Gemeinde für das Tauffest melden.

E-Mail: info@tauffest-bonn.de

Web: www.tauffest-bonn.de

Instagram: [tauffest_bonn_2024](https://www.instagram.com/tauffest_bonn_2024)

Bericht aus der Arbeit des BvA



Liebe Gemeindeglieder,
das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Amtszeit des BvA ebenfalls. Mit der Wahl des neuen Presbyteriums wird aus den ehemaligen Presbyterien der alten Kirchengemeinden ein neues Gremium.

Seit 2022 arbeiten die Presbyterinnen und Presbyter, die vom KSV als Bevollmächtigtenausschuss berufen wurden, als gutes Team für die ganze Gemeinde zusammen. So können wir mit Überzeugung sagen, dass aus einzelnen Presbyterien ein Team für die ganze Gemeinde geworden ist! Mit dem neuen Presbyterium wird dann auch formal die Fusion vollzogen sein.

Leider haben wir aber keine vollständige Wahlvorschlagsliste erstellen können. So hat der KSV beschlossen, dass alle Gemeinden im Kirchenkreis ohne vollständige Wahlvorschlagsliste in einer Gemeindeversammlung die vorhandenen Kandidierenden wählen mögen.

An dieser Stelle möchten wir auch im Namen des Pfarrteams ausdrücklich allen Ehrenamtlichen danken, die sich bereit erklärt haben, 4 Jahre ihre Kräfte für das Wohl unserer Gemeinde zur Verfügung zu stellen!

Wir haben eine gute Mischung an Kandidierenden finden können, die sowohl für Wandel als auch Kontinuität steht. Kommen Sie zur Gemeindeversammlung und unterstützen Sie mit Wahl Ihre Ehrenamtlichen für unser Gemeindeleben! (Siehe Seite 11)

Inhaltlich beschäftigt den BvA besonders die Verwaltung unserer Gebäude und der Blick auf die Finanzlage.

- Für das Aegidienberger Pfarrhaus gilt, dass wir unsere Mietpreisvorstellungen moderat an zwei Aspekten orientieren: nachhaltige Einnahmen für das Gemeindeleben und sozialverträgliche Mietpreise.
- Die Gebäudebedarfsanalyse läuft an, Ergebnisse stehen noch aus, der Prozess wird Monate dauern.
- Die Vermessung des Oberpleiser Pfarrhausgrundstückes soll zum Jahresende erfolgen, so dass hier endlich ein Progress für die Verpachtung im neuen Jahr zu erwarten ist.
- Wir freuen uns auf ein schönes Jubiläumsjahr für unsere Bartning-Notkirche in Oberpleis. 75 Jahre ist sie Mittelpunkt des geistlichen Lebens unseres Oberpleiser Gemeindebereichs.
- Als ersten Schritt auf dem Weg zu einer gemeinsamen Liturgie wurde beschlossen, die Abkündigungen vor die Fürbitten im Gottesdienst zu platzieren. Abkündigungen sollen am Ende des Gottesdienstes zum gemeinsamen Gemeindeleben einladen.
- Zum Abendmahl siehe Extraartikel.

Mit der Presbyteriumswahl 2024 wird auch der Vorsitz des Leitungsorgans neu bestimmt. Peer Jung und Pfr. Klemp-Kindermann danken allen für die Unterstützung in der nicht immer ganz einfachen Anfangsphase unserer neuen Kirchengemeinde, besonders für das große Engagement aller Presbyter*innen, die fleißig so viele zu regelnde Dinge abgearbeitet haben, die oft ermüdend formaler Natur waren, aber für die Neubildung notwendig wurden.

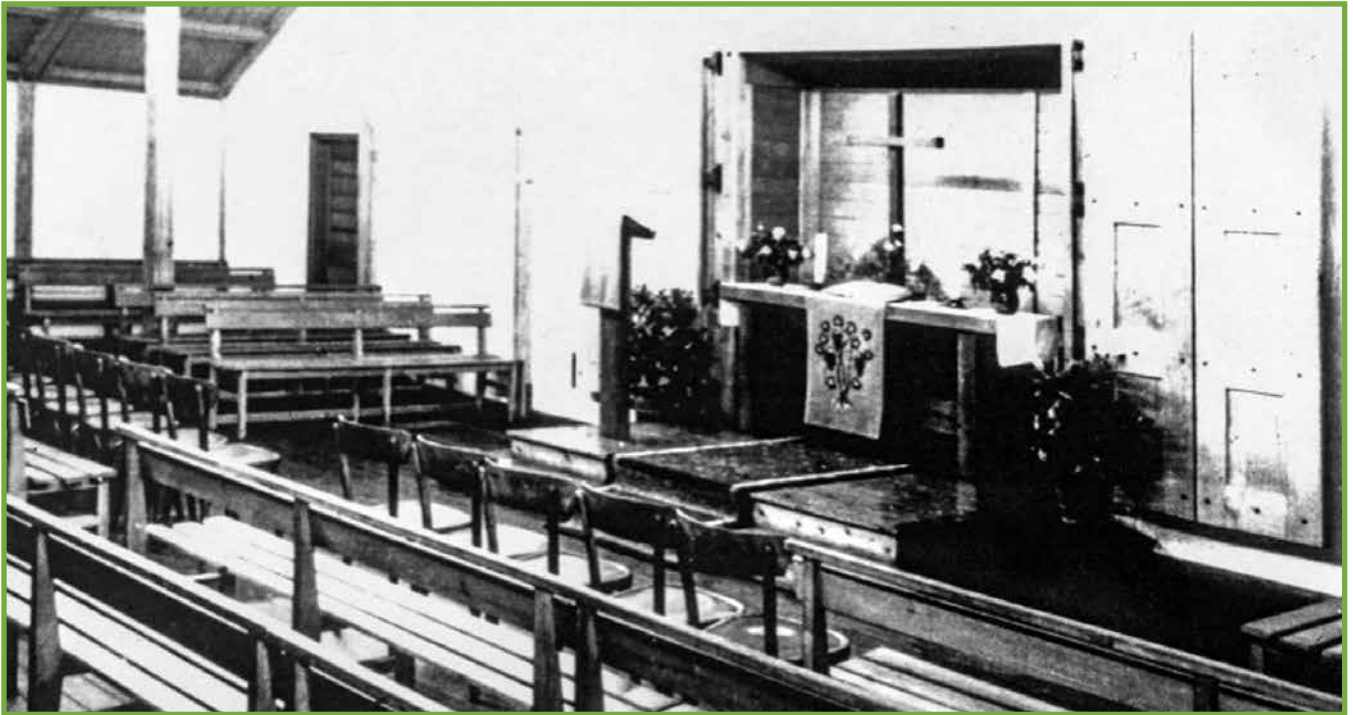
Viel konnten wir gemeinsam erreichen, weiter geht's mit Staffelstabübergabe im kommenden Frühjahr für ein gemeinsames evangelisches Siebengebirge.

Für den BvA,
Ihr Peer Jung und Ihr Arndt Klemp-Kindermann

Unserer Oberpleiser Schmuckkästchen feiert Jubiläum

75 Jahre Bartning Notkirche Oberpleis – wir feiern das ganze Jahr

Am dritten Advent 1949 war es soweit, das Flüchtlings-Diaspora Gemeindezentrum vom Typ D, ein Werk von Kirchbaumeister Otto Bartning, konnte nach nur sechs monatiger Bauzeit feierlich eingeweiht werden.



Der serielle Kirchenbau kostete im Jahr 1949 75.000 DM und wurde finanziert aus einer Spende des Hilfswerkes der Evangelischen Kirchen der Schweiz. Mit seinem quereckigen Grundriss von 16 x 13 und einer Höhe von 8,70 Metern bot das Flüchtlings-Diaspora-Gemeindezentrum vom Typ D, als dreischiffiger Kirchenbau mit Pfarrhausanbau, Platz für 250 bis 280 Gemeindeglieder auf den damaligen Kirchenbänken.

Anlässlich dieses Jubiläums wollen wir gemeinsam feiern, und zwar über das gesamte Jahr 2024 verteilt. Geplant sind unter anderem folgende Veranstaltungen für Groß und Klein:

In Planung sind:

- Gemeindegottesdienst in Oberpleis mit Kinder- / Jugendprogramm „Rund um die Bartning Kirche“
- Tag des offenen Denkmals mit Kaffeekonzert des Kirchenchores
- Gottesdienst zum Grundsteinlegungsjubiläum
- Empfang zum 75. Geburtstag der Bartning Notkirche Oberpleis
- Festgottesdienst zum 75. Weihejubiläum mit Adventsmarkt
- „Rallyes“ für die Jugend sowie eine Ferienaktivität

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen und der kommenden Ausgabe des Gemeindebriefes.



i Mehr zur (Bau-)Geschichte unserer Kirche und zum Notkirchenprogramm des Hilfswerkes der Evangelischen Kirchen in Deutschland finden Sie auf der Webseite WWW.EKISI.DE

Tanzen für pflegende Zugehörige

und Menschen in Verlust- und Trauersituationen

Tanzen in Gemeinschaft bewegt, berührt und befreit Körper und Seele.

Der Ökumenische Hospizdienst Königswinter bietet in unserer Kirche in Oberpleis einmal monatlich Tanzen unter der ehrenamtlichen Leitung von Johanna Niegl an. Das Angebot richtet sich an Menschen, die in die Sorge und Pflege kranker und alter Angehöriger im weitesten Sinne eingebunden sind. Ebenso herzlich eingeladen sind Menschen, die mit

Verlust- und Trauersituationen konfrontiert sind. In diesen Lebenszeiten, die besondere Herausforderungen mit sich bringen, kann Tanzen in einer Gruppe zu einem heilsamen, stärkenden Element werden.

Johanna Niegl bietet Kreistänze in verschiedenen Stilrichtungen, Tänze aus aller Welt, Tänze zu klassischer Musik und meditative Tänze an. Der Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich, Tanzerfahrungen sind nicht nötig.

Termine

IMMER FREITAGS VON 17-18:30 UHR

2023: 8.12.

**2024: 12.1.; 2.2.: 1.3.; 5.4.; 3.5.;
7.6.; 2.8.; 6.9.; 11.10.;
15.11.; 6.12.**

1

Das Angebot ist nach Anmeldung für die angesprochene Personengruppe kostenfrei. Anmeldung bis Mittwoch vor dem Termin im Hospizdienst unter Tel. 02244 9181932 oder 0163 1439283.

Fastenwoche 2024 in Oberpleis

Freitag, 23.02. bis Freitag, 01.03.2024, im Evangelischen Gemeindehaus, Ittenbacher Str. 42

FREITAG	INFORMATIONsabend, Aufklärung durch den begleitenden Arzt
SAMSTAG	VORFASTENTAG - ENTLASTUNGSTAG
SONNTAG	ERSTER FASTENTAG: WIR KOCHEN UND ESSEN UNSERE FASTENSUPPE GEMEINSAM
MONTAG	„MIT ALLEN WASSERN GEWASCHEN“ MIT SOLEDAD SICHERT, WASSERSOMMELIÈRE
DIENSTAG	„LINEDANCE“ MIT DEN JECKE FRÜNDE LINEDANCERS
MITTWOCH	„GEHIRNJOGGING“ MIT SABINE EPPEL, SPORTTHERAPEUTIN
DONNERSTAG	„KREATIV MIT NATURMATERIALIEN“ RAUM- UND FENSTERSCHMUCK SELBST GESTALTEN
FREITAG	FASTENBRECHEN

In dieser Woche wollen wir uns durch eine Auszeit für Körper, Geist und Seele stärken.

Wir beginnen um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Nach der Begrüßung nehmen wir gemeinsam die Fastensuppe zu uns.

Im Anschluss daran findet ein Begleitprogramm in der zum Ruhe- und Besinnungsraum umgestalteten Kirche statt.

1

Die Anmeldung kann bis zum 09.02.2024 im Gemeindebüro erfolgen: Tel. 02244 2357 (9.00 – 12.00 Uhr) oder siebengebirge@ekir.de

Die Teilnehmergebühr in Höhe von 45,- Euro ist zahlbar am Informationsabend, sie beinhaltet Getränke und Gemüsebrühe sowie die Kosten für das Begleitprogramm. Alle Teilnehmer sollten organisch gesund, mindestens 25 Jahre alt und nicht schwanger sein. Die Fastenwoche wird ärztlich begleitet.

ABENDMAHL FEIERN



Das heilige Abendmahl ist Kern unseres Gemeindelebens. Wir alle – ob arm oder reich, jung oder alt (auch Kinder sind in unserer Kirche zur Teilnahme zugelassen, wenn sie ihnen kindgerecht erklärt wurde), fremd oder einheimisch, gleich welchen Geschlechts oder sozialer Schicht – gehören durch Jesus Christus zusammen. Er lädt uns an seinen Tisch zur versöhnten Gemeinschaft ein.

Inzwischen gelten keine Hygienevorschriften mehr und viele Gemeindeglieder fragten, ob der Gemeinschaftskelch nicht wieder eingeführt werden könne. Deshalb hat der BvA beschlossen, dass ab Dezember wieder zur Feier des Abendmahls mit Gemeinschaftskelch zurückgekehrt wird. Die Entscheidung steht unter dem Vorbehalt, dass eine erneute pandemische Lage wieder ein angemessenes Reagieren erfordern kann.

Die Abendmahlsfeier soll zukünftig mit zwei Kelchen gehalten werden. Mit Rücksicht auf Menschen, die Alkohol nicht zu sich nehmen wollen, wird neben Wein auch Traubensaft parallel gereicht. Außerdem soll es jeden Monat zwei Abendmahlsfeiern in unsere Gemeinde verteilt auf unsere 5 Kirchen geben.

Bei dringender Sorge um die Gesundheit gilt folgender theologischer Leitgedanke:

„...die Sakramentsgabe verteilt sich nicht auf Brot und Wein. In beidem vollzieht sich dasselbe: die Übereignung Christi und die Teilhabe an ihm. Wer nur das Brot empfängt, empfängt nicht sozusagen nur die Hälfte.“ G. Ebeling: Dogmatik des christlichen Glaubens, III, S. 321, Tübingen 1979.

„Auch eine einzelne Gestalt des Abendmahls vermittelt die ganze Wirkung des Abendmahls ... und kann in begründeten Ausnahmefällen eine angemessene Lösung sein.“



[HTTPS://WWW.EKD.DE/23198.HTM](https://www.ekd.de/23198.htm)

Ihr Pfr. Arndt Klemp-Kindermann

Ökumenische Bibelwoche

„GENESIS – UND DAS IST ERST DER ANFANG

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In all dem begegnen wir uns selbst und es begegnet uns Gott. Gott ist emotional verwoben mit der Welt. Gott ringt mit

den Menschen und ist ihnen barmherzig. So wie Gott auch uns begegnet.

In den Texten der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose möchten wir das mit Ihnen neu entdecken bei unseren Gesprächsabenden

vom 17.-19. Januar 2024, jeweils ab 19 Uhr für ca. 1,5 Stunden, im Probst-Gerhard-Saal, Siegburger Str. 10, Königswinter-Oberpleis.

Der Ökumenische Abschlussgottesdienst findet am 21. Januar 2024 um 17 Uhr in St. Pankratius Oberpleis statt.



Gemeindeversammlung 2023

EINBLICKE, AUSBLICKE UND DIE VORSTELLUNG DER KANDIDIERENDEN FÜR DIE PRESBYTERIUMSWAHL

Im Anschluss an den Gottesdienst in Ittenbach am 17. September fand die diesjährige Gemeindeversammlung statt und zahlreiche Gottesdienstbesucher waren nach dem Kirchencafé geblieben, um an diesem Forum der Information und Diskussion zwischen Kirchenvorstand und Gemeinde teilzunehmen.

Pfarrer Klemp-Kindermann sprach über die größeren Ereignisse des Jahres, betonte gleichzeitig aber die Bedeutung der regelmäßigen Gruppen und Angebote.

Für den weiteren Ausbau des Besuchsdienstes lud er Interessierte ein, sich zu engagieren. Pfarrer Klemp-Kindermann kündigte die Wiedereinführung des Gemeinschaftskelchs für das Abendmahl (s. S. 9) an und präsentierte Zahlen zur Gemeindestatistik.

Finanzkirchmeister Dr. Roland Augustin teilte mit, dass die Kirchengemeinde im Jahresabschluss 2022 voraussichtlich schwarze Zahlen schreiben werde, was einer enormen Disziplin bei der Kontrolle der Ausgaben zu verdanken sei. Gleichzeitig wies er aber auf künftige Herausforderungen, u.a. durch hohe Ausgaben wegen der Vorgaben zum Erreichen der Klimaneutralität unserer Gebäude, hin.

Pfarrerin Krüger informierte über das Engagement der Kirchengemeinde in der Flüchtlingsarbeit und die Gewährung von Kirchenasyl.

Pfarrer Leckner bedankte sich herzlich für die freundliche

Aufnahme im Siebengebirge und die tolle Unterstützung durch Mitarbeitende und Gemeinde. Unsere neue **Vikarin Dr. Kathrin Reinert** stellte sich und ihren Werdegang vor. **Jugendleiter Christian Matthijs** präsentierte die umfangreiche Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde. Wichtig ist dem Team aus Elke Fischer und ihm, sich überall in der Gemeinde für Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren.

Sara Monzien stellte sich und ihre Tätigkeit während des FSJ in Ghana kurz vor und bedankte sich für die finanzielle Unterstützung durch unsere Kirchengemeinde. Für 2024 ist ein Dienstagforum mit ihr in Planung.

Im Anschluss leitete Pfarrer Klemp-Kindermann die Vorstellung der Kandidaten*innen laut vorläufiger Wahl-Vorschlagsliste ein, von 16 konnten sich 14 live vorstellen. Fragen an die einzelnen Kandidierenden ergaben sich im Anschluss nicht. Auf Nachfrage von Pfarrer Klemp-Kindermann wurden von den Anwesenden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht. Mit nunmehr 14 teilweise langjährig er-

probten sowie zwei hochmotivierten neuen Kandidaten*innen für die Presbyteriumswahl 2024 stehen somit bei Ende des Wahlvorschlagverfahrens die gleiche Anzahl Kandidaten*innen wie Presbyteriumsplätze zur Verfügung. Über den weiteren Verlauf entscheidet laut Kirchenrecht der Kreissynodalvorstand (siehe S.11).

In der abschließenden Diskussion äußerte die Gemeinde verschiedene Anliegen, unter anderem den Wunsch, die Stelle eine*s Jugendpresbyters*in zu besetzen – eine Berufung erfolgt nach der Presbyteriums-Wahl.

Es wurde nach speziellen Taufgottesdiensten gefragt – solche sind in der Erprobungsphase. Außerdem wurde der Wunsch zum Ausdruck gebracht, die Abkündigungen umzustrukturieren und zu verschlanken – dies ist ebenfalls in Arbeit.

Es war ein langer, aber erfüllter Sonntagvormittag, der getragen von dem gemeinsamen Interesse und dem Streben nach positivem Gedeihen unserer Siebengebirgsgemeinde war.

PRESBYTERIUMSWAHL 2024

WIR WÄHLEN UNSER LEITUNGSGREMIUM IN EINER GEMEINDEVERSAMMLUNG IN OBERPLEIS

Foto: Privat



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten mit dem Pfarrteam, nicht im Bild: Peer Jung, Jörg-Rainer Molwitz, Stefan Strojek, Natalie Unruh

Zum Ende des Wahlvorschlagsverfahrens im September standen bei uns die gleiche Anzahl Kandidatinnen und Kandidaten wie PresbyterInnenplätze zur Verfügung.

Der Kreissynodalvorstand hat am 02.10.2023 beschlossen, alle Kirchengemeinden, die (wie wir) keine ausreichende Vorschlagsliste haben, gemäß Presbyteriumswahlgesetz eine Wahl in einer Gemeindeversammlung am 18.02.2024 durchführen zu lassen.

Daher laden wir alle Gemeindeglieder ganz herzlich zum Gottesdienst **am 18. Februar, um 10:30 Uhr, in unserer Kirche in Oberpleis** ein. In der anschließenden Gemeindeversammlung findet die Wahl statt. Der Gottesdienst in Aegidienberg entfällt an diesem Sonntag zugunsten dieses zentralen Gottesdienstes.

Wir danken unseren 16 Kandidatinnen und Kandidaten ganz herzlich, dass sie sich zur Wahl stellen, um sich für unser Gemeindeleben in der kommenden Amtsperiode des Presbyteriums zu engagieren und die Entwicklung unserer Gemeinde tatkräftig zu begleiten.

Termin



Erntedankgottesdienste 2023 – vom Danken und Schenken ...

Bei vier Erntedankgottesdiensten unserer Kirchengemeinde durften wir uns unter anderem über zwei Taufen freuen, über die musikalische Begleitung des Gemeindechores, über die Aufführung der Geschichte des Kartoffelkönigs durch Kinder der Kita Oberpleis, über Erntedankbrote, Erntesträube, Altäre mit Erntegaben und viel Schönes mehr...

Im Anschluss an alle Gottesdienste gab es ein gutes Miteinander bei Kaffee und leckeren Backwaren oder bei schmackhafter Suppe.

Die zahlreichen Gottesdienstbesucher brachten nicht „nur“ ihre Dankbarkeit mit in diese Sonntage, sondern auch reichliche Erntegaben und Lebensmittelspenden für die Tafeln in Bad Honnef und Königswinter.

In Aegidienberg kam außerdem beim Suppenessen eine ansehnliche Spendensumme für die Tafel zusammen – Die Tafeln sagen „Ernte-Dank“!



EHRENAMTSDANK 2023

Beim diesjährigen Dankeschön-Fest für unsere Ehrenamtlichen nahmen an schön dekorierten Tafeln in der Auferstehungskirche knapp 100 Gäste Platz.



Das Motto des Ehrenamtsdanks und der Andacht war das inspirierende Zitat von Dietrich Bonhoeffer „**Dankbarkeit macht das Leben erst reich.**“ Pfarrer Klemp-Kindermann dankte im Namen des Pfarrteams, des BvA und der Mitarbeitenden den Anwesenden dafür, dass sie das Gemeindeleben tragen und bunt machen.



Nach der Andacht begeisterte die Schauspielerin Angela H. Fischer mit „**Das Schmunzeln der Welt**“ – sie trug Gedichte in einer Bandbreite von Janosch bis Goethe vor. Schmunzeln, frohes Lachen und lauter Applaus waren die Resonanz auf ihre Darbietung.



Später genossen die Gäste Fingerfood-Spezialitäten und vertieften sich lange in angeregte Gespräche. Unser Team Küster/Hausverwaltung hatte an diesem Tag eine tolle Atmosphäre geschaffen, in der sich die Gäste sichtlich wohl fühlten. Besonders erwähnt seien auch sechs Konfis, die die Gäste freundlich empfingen und bedienten und später sogar den Geschirrberg niederzwangen, als die Spülmaschine Probleme bereitete.

Viele Tage und Stunden im Jahr engagieren sich unsere Ehrenamtlichen für unser Gemeindeleben, dazu widmeten wir ihnen diesen Tag als Dankeschön, im Herzen danken wir ihnen aber öfter.

Denn Dankbarkeit macht das Leben erst reich – und Ehrenamtliche unser Gemeindeleben!



MEHR AUF WWW.EKISI.DE

TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 10. SEPTEMBER 2023

Zum achten Mal war unsere Oberpleiser Bartning (Not-)Kirche Teil der deutschlandweiten Denkmaltagfamilie

Vom Gottesdienst an der Kaffeetafel über die Führungen zur Baugeschichte unserer Kirche, das Café in der Kirche mit frischen belgischen Waffeln und Kuchen bis zum Kaffeekonzert der

Jagdhornbläser des Hegerings Siebengebirge, es war ein toller Denkmaltag im September in Oberpleis.

Unter dem Motto „Talent Monument“ konnte unsere Bartning Notkirche vom Typ D „Gemeindezentrum“ zeigen, dass sie, seit ihrem Bau im Jahr 1949, viele Talente für das tägliche Gemeindeleben hatte und noch immer bereithält. Von Otto Bartning multifunktionell geplant und seriell gebaut, ist sie auch heute noch ein Mittelpunkt unseres Gemeindelebens.

Kai Zielke

Jubelkonfirmationen am 3. September – einer der Höhepunkte unseres Gemeindelebens



Foto: Privat

Zur zentralen Feier der Jubelkonfirmation konnten wir viele Gemeindemitglieder in der Ittenbacher Auferstehungskirche begrüßen, um mit ihnen einen festlichen Gottesdienst zu feiern.

Insgesamt durften wir uns über 29 Konfirmand*innen mit Jubiläen freuen: wir feierten drei goldene, vier diamantene und sechzehn eiserne Konfirmationen, außerdem fünf Gnadenkonfirmationen und sogar eine Eichenkonfirmation.

Zum Gottesdienstbeginn begrüßte eine der Jubelkonfirmandinnen die Gemeinde und die anderen Jubilare bei ihrem Einzug in die Kirche mit einem wundervoll gesungenen Solo, begleitet

von unserem Kirchenmusiker Herrn Grunwaldt am Piano.

Im Gottesdienstgratulierten Pfarrer Klemp-Kindermann und Herr Gaus vom Bevollmächtigtenausschuss, das gemeinsame Abendmahl war eine erneute Stärkung der Jubilare und der Gemeinde mit der Gewissheit, das Gott uns alle beschützt und leitet.

Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus konnte dann gemeinsam gefeiert werden.

Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare und ein Dankeschön an alle helfende Hände!



ADVENT IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE

Mit unseren Adventsgottesdiensten und den vielfältigen Angeboten auf dieser und der folgenden Seite stimmen wir uns mit Ihnen auf die Weihnachtszeit ein ...

Foto: Unsplash

Offene Kirche mit sprechender Krippe

Vom **1. bis 22. Dezember** steht Ihnen mittwochs und freitags **von 16 bis 18 Uhr** die Stieldorfer Kirche offen. Hier können Sie adventliche Besinnung genießen, Stille oder Gebet, oder das Anzünden einer Kerze.

Besonders Familien haben sicher Freude an unserer sprechenden Krippe: ein QR-Code bringt jede Woche zwei andere Krippenfiguren zum Erzählen.

Weihnachtsmarkt in Ittenbach

Der Bürgerverein VVI Ittenbach e. V. lädt am **3. Dezember, 14 bis 18 Uhr**, zum Weihnachtsmarkt auf die Kirchstraße in Ittenbach ein. Unsere Gemeinde wird mit dem Chor, einem Kinderbastelangebot und dem Verkauf adventlicher Deko und Handarbeiten vor Ort präsent sein.

Adventsfenster

An **fünf Abenden im Advent**, immer dienstags und donnerstags **ab 18 Uhr**, öffnen sich überall in unserer Gemeinde „Adventsfenster“ für Sie! Gruppen, Kreise und Ehrenamtliche haben Fenster oder Türen liebevoll dekoriert. Schauen Sie vorbei und stimmen Sie sich mit Liedern oder kleinen Texten bei etwas Gebäck, Tee oder Punsch mit uns auf die Weihnachtszeit ein.

DI 5.12.

GEMEINDEHAUS BIRLINGHOVEN
ORGANISATION RUTH ENDERLEIN
UND SIGRID SORGE-PLÖGER

DO 7.12.

GEMEINDEHAUS OBERPLEIS
ORGANISATION KIRSTEN ADAMS

DI 12.12.

GEMEINDEHAUS AEGIDIENBERG
ORGANISATION ANNE BIALKOWSKI,
KIRCHE KAFFEE UND KULTUR,
MÄNNERKOCHGRUPPE

DO 14.12.

GEMEINDEHAUS STIELDORF
ORGANISATION KONFIS UND
TEAMER*INNEN

DI 19.12.

GEMEINDEHAUS ITTENBACH
ORGANISATION BIRGIT KAMPA

Adventskonzert

Am **3. Adventssonntag, 17. Dezember**, lädt das Ittenbacher Bläsercorps e. V. zu einem Adventskonzert in die Auferstehungskirche ein. Die erste Hälfte des Konzertes setzt sich aus „weltlicher“ Musik verschiedener Stilrichtungen zusammen, nach der Pause erklingen vorwiegend beliebte Weihnachtsmelodien und Lieder zum Mitsingen. **Ab 15 Uhr** können sich die Gäste, bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus, auf das Konzert einstellen. **Einlass in die Kirche ist um 16:30 Uhr. Karten zu 10,- € / ermäßigt 8,- € erhältlich in der Blumen-Oase Weniger oder an der Abendkasse.**



Ökumenische Nikolausfeier für Kinder und Familien

Am **8. Dezember** lädt der Bürgerverein **ab 17 Uhr** zu einer adventlichen Feier in das Gemeindehaus Ittenbach ein.

Damit alle Kinder vom Nikolaus bedacht werden können, ist eine **Anmeldung erforderlich unter info@buergerhaus-ittenbach.de**

3. Advent an der Donatuskapelle

Am **17. Dezember 2024 um 16 Uhr** lädt der Bürgerverein Rauschendorf-Scheuren wieder zum adventlichen Beisammensein an der Donatuskapelle in Rauschendorf ein.

Mit einem kleinen Text, Gebet und Liedern zum Mitsingen, lässt es sich gut in die letzte Woche vor den Feiertagen starten.



Ökumenische Haltestelle

Wir treffen uns **am 20. Dezember um 19 Uhr** in der Stieldorfer Kirche und versammeln uns vor der aufgebauten Krippe, denn unser Thema lautet: „Ich steh an deiner Krippe hier“. Wen hätte Jesus gern an seiner Krippe gehabt? Welche Bedeutung hat die Weihnachtsgeschichte für uns heute? Wir hören Texte, singen, beten, tauschen uns aus und beenden den Abend im Gespräch bei Getränken und Knabbereien.

Ökumenisches adventliches Beisammensein in der katholischen Kirche Sankt Margareta

Zusammen mit der Pfarreiengemeinschaft Königswinter Am Oelberg laden wir Sie herzlich ein, sich mit uns auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Bei einem adventlichen Beisammensein am **12. Dezember, von 18:30 bis ca. 19:30 Uhr**, werden wir schöne Texte hören und uns an musikalischer Begleitung durch die Alphornbläser aus Asbach erfreuen. Das Beisammensein klingt dann bei netten Gesprächen, Gebäck, Glühwein und Kinderpunsch aus.



BESONDERE GOTTESDIENSTE WEIHNACHTEN UND ALTJAHRESABEND

Heiligabend

Aegidienberg	15:00 Uhr 22:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Schattenspiel Christmette mit Chor	Pfr. H. Leckner Pfr. i. R. H. Domay
Birlinghoven	16:30 Uhr	Open-Air-Gottesdienst Haus Lauterbach	Prädikant M. Herberg
Ittenbach	15:00 Uhr 17:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Christvesper mit Projektchor	Pfr. A. Klemp-Kindermann Pfr.in i. R. A. Hirzel
Oberpleis	16:30 Uhr 18:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Christvesper	Pfr. A. Klemp-Kindermann Pfr. A. Klemp-Kindermann
Stieldorf	15:30 Uhr 18:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Reithalle von Gut Heiderhof Christvesper	Pfr.in U. Krüger Pfr.in U. Krüger

Foto: unsplash

1. Weihnachtstag

Stieldorf	10:30 Uhr	Festgottesdienst mit Weihnachtsoratorium	Pfr.in U. Krüger
Oberpleis	15:30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. A. Klemp-Kindermann

2. Weihnachtstag

Aegidienberg	10:30 Uhr	Festgottesdienst	Pfr. H. Leckner
---------------------	-----------	------------------	-----------------

Altjahresabend

Ittenbach	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. A. Klemp-Kindermann
Stieldorf	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr.in U. Krüger

UNTER UNS

Ehrenamtliches Engagement mit Vollzeitjob und Kindern – Wie geht das?

Dr. Klaas Macha ist nicht nur als erster Vorsitzender der Gemeindestiftung aktiv, er ist auch Klassenpflegschaftsvorsitzender und stellvertretender Vorsitzender der Schulpflegschaft des Gymnasiums am Oelberg sowie stellvertretender Vorsitzender im Stadtelternrat der Stadt Königswinter.

Als man mich gefragt hat, ob ich mir vorstellen könnte, in „Unter uns“ zu erscheinen, war mein erster Impuls: auf keinen Fall! Irgendwie schien es mir dafür viel zu wenig, was ich tue, und „Selbstmarketing“ liegt mir nicht besonders. Dann jedoch habe ich mich gefragt, ob mein Beispiel vielleicht andere anregen könnte, sich in ähnlicher Weise zusätzlich zu einer Vollzeitstelle und den Kindern ehrenamtlich zu engagieren und so lesen Sie nun diese Zeilen...

Meine Motivation für meine ehrenamtlichen Engagements entspringt dabei dem christlichen Menschenbild, dass jede*r Einzelne von Gott genau richtig geschaffen und daher unermesslich wertvoll ist. Daher ist es auch jede*r Mensch wert, dass man sich um sie oder ihn bemüht. In diesem Geiste arbeite ich seit sechs Jahren erst als zweiter und seit Mitte 2023 als erster Vorsitzender in der Gemeindestiftung mit.

Die Stiftung „Unsere Gemeinde – kirchliches Leben am Siebengebirge“ setzt sich seit der Gründung 2013 im Projekt „Gemeinsam älter werden“ für ältere Menschen ein. So organisiert die Stiftung seit Jahren den gemeinsamen Mittagstisch in Heisterbacherrott mit und beteiligt sich an der Finanzierung der Gemeindeschwester der Emmausgemeinde. Außerdem werden verschiedene Aktivitäten auch in der Siebengebirgsgemeinde finanziert wie z.B. Kettenkarussells und weitere Aktivitäten für Kinder und Jugendliche. Unser aktuelles Projekt ist die Planung einer Photovoltaikanlage auf der Emmauskirche, mit der im Idealfall nicht nur die Emmausgemeinde klimaneutral ausgerichtet werden soll, sondern die über das bereits auf EU-Ebene ratifizierte Energiesharing auch der Siebengebirgsgemeinde zugutekommen soll. Ob schon ursprünglich als Gemeindestiftung der damaligen Gemeinde Stieldorf-Heisterbacherrott gegründet, sieht sich die Stiftung nun zunehmend in der Rolle als gemeinsame Stiftung der Emmaus- und der Siebengebirgsgemeinde.

Neben der Stiftungsarbeit verstehe ich meine Rolle als Vater, der sich die Erziehungsarbeit und den Haushalt schon immer hälftig mit meiner Frau teilt, auch so, dass ich mich aktiv in die Institutionen einbringe, in denen meine Kinder sind. So war ich drei Jahre mit großer Freude erster Vorsitzender des Kindergartens und Familienzentrums „Menschenkinder“ in Thomasberg und bin nun im Gymnasium am Oelberg Klassenpflegschaftsvorsitzender und stellvertretender Vorsitzender der Schulpflegschaft und der Stadtschulpflegschaft.

Begonnen hat mein ehrenamtliches Engagement zu Studentenzeiten, wo ich mit Gleichgesinnten den gemeinnützigen Verein Ayuda e.V. zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in Südamerika gegründet habe. Ich war ca. fünfzehn Jahre Finanzvorstand des Vereins, der bisher etwa zwei Millionen Euro Spenden gesammelt hat und durchschnittlich 60 Mitarbeiter*innen in Kinderheimen in Südamerika beschäftigt.

Aber kommen wir zur eigentlichen Eingangsfrage dieses Beitrages zurück: Wie geht das also nun mit ehrenamtlichem Engagement, Kindern und Vollzeitstelle?

Die einfache Antwort ist:

MAN BEKOMMT VIEL MEHR ZURÜCK ALS MAN GIBT!

Es ist ungemein beglückend mit Menschen zusammenzuarbeiten, die sich engagieren wollen. Und es stiftet gemeinsamen Lebenssinn, Sinnvolles für andere zu tun. Natürlich ist es trotzdem manchmal stressig und manchmal ist einem alles zu viel. Dies ist aber selten und das Positive überwiegt, bei weitem!

Klaas Macha

FREUD‘ & LEID

PERSONENDATEN IM ZUSAMMENHANG
MIT AMTSHANDLUNGEN SIND AUS
DATENSCHUTZRECHTLICHEN GRÜNDEN
IN DER ONLINEVERSION AUSGEBLENDET!

GOTTESDIENSTE

■ AEGIDIENBERG

■ ITTENBACH

■ OBERPLEIS

■ STIEDORF

Vom 7. Januar bis zu den Ostergottesdiensten gilt das Konzept „Winterkirche“.

Die Temperaturen in unseren Kirchen werden abgesenkt, die Gottesdienste finden in den Gemeindehäusern statt. Ausnahme ist unsere denkmalgeschützte Kirche in Oberpleis, hier muss die Temperatur aus baulichen Gründen auf 15 Grad gehalten werden und die Gottesdienste finden weiterhin im Kirchraum statt.

DEZEMBER 2023

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienst		Ort	
Sa	2-Dez.	18.00 Uhr		Pfr.in U. Krüger / Vikarin K.Reinert	Birlinghoven	■
So	3-Dez.	10.30 Uhr		Pfr. A. Klemp-Kindermann	Oberpleis	■
		10.30 Uhr	Gottesdienst der Ev. Frauenhilfe		Aegidienberg	■
So	10-Dez.	10.30 Uhr		Pfr.in U. Krüger / Vikarin K.Reinert	Stiedorf	■
		10.30 Uhr		Pfr. A. Klemp-Kindermann	Ittenbach	■
Sa	16-Dez.	18.00 Uhr		Pfr. i. R. H. Schmitz	Birlinghoven	■
So	17-Dez.	10.30 Uhr		Pfr. i. R. H. Domay	Oberpleis	■
		10.30 Uhr		Pfr. H. Leckner	Aegidienberg	■
So	24-Dez.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Schattenspiel	Pfr. H. Leckner	Aegidienberg	■
		22.00 Uhr	Christmette mit Chor	Pfr. i. R. H. Domay	Aegidienberg	■
		16.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Oberpleis	■
		18.00 Uhr	Christvesper	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Oberpleis	■
		15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Ittenbach	■
		17.00 Uhr	Christvesper mit Projektchor	Pfr.in i.R. A. Hirzel	Ittenbach	■
		15.30 Uhr	Familiengottesdienst m. Krippenspiel in der Reithalle Gut Heiderhof	Pfr.in U. Krüger	Gut Heiderhof	■
		18.00 Uhr	Christvesper	Pfr.in U. Krüger	Stiedorf	■
		16.30 Uhr	Open-Air Gottesdienst Haus Lauterbach	Prädikant M. Herberg	Birlinghoven	■
Mo	25-Dez.	10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Weihnachtsoratorium	Pfr.in U. Krüger	Stiedorf	■
		15.30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Oberpleis	■
Di	26-Dez.	10.30 Uhr	Festgottesdienst	Pfr. H. Leckner	Aegidienberg	■
So	31-Dez.	18.00 Uhr	Altjahrsabend mit Abendmahl	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Ittenbach	■
		18.00 Uhr	Altjahrsabend mit Abendmahl	Pfr.in U. Krüger	Stiedorf	■

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀

Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

JANUAR 2024

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienst		Ort	
Sa	6-Jan.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. i. R. H. Schmitz	Birlinghoven	■
So	7-Jan.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Diakonin Zimmermann	Oberpleis	■
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. H. Leckner	Aegidienberg	■
So	14-Jan.	10.30 Uhr		Pfr.in U. Krüger	Stieldorf	■
		10.30 Uhr		Pfr. A. Klemp-Kindermann	Ittenbach	■
Sa	20-Jan.	18.00 Uhr		Pfr.in U. Krüger	Birlinghoven	■
So	21-Jan.	17.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Ök. Bibelwoche*	Pfr. A. Klemp-Kindermann	St. Pankratius Oberpleis	■
		10.30 Uhr		Pfr. H. Leckner	Aegidienberg	■
So	28-Jan.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr.in U. Krüger	Stieldorf	■
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Ittenbach	■

* 21.01. Der Gottesdienst um 10.30 Uhr entfällt zugunsten des Gottesdienst um 17.00 Uhr

FEBRUAR 2024

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienst		Ort	
Sa	3-Feb.	18.00 Uhr		Pfr. H. Leckner	Birlinghoven	■
So	4-Feb.	10.30 Uhr		Pfr. H. Leckner	Oberpleis	■
		10.30 Uhr		Pfr.in U. Krüger / Vikarin K. Reinert	Aegidienberg	■
So	11-Feb.	10.30 Uhr	Karnevalsgottesdienst	Pfr.in U. Krüger / Vikarin K. Reinert	Stieldorf	■
		10.30 Uhr		Pfr. A. Klemp-Kindermann	Ittenbach	■
Sa	17-Feb.	18.00 Uhr		Vikarin K. Reinert / Pfr.in U. Krüger	Birlinghoven	■
So	18-Feb.	10.30 Uhr	Zentraler Gottesdienst mit Gemeindeversammlung Wahl des Presbyteriums**	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Oberpleis	■
So	25-Feb.	10.30 Uhr		Pfr. H. Leckner	Stieldorf	■
		10.30 Uhr		Pfr. A. Klemp-Kindermann	Ittenbach	■

** 18.02. Der Gottesdienst in Aegidienberg entfällt wegen des zentralen Gottesdienst in Oberpleis

Ökumenische Taschenlampengottesdienste in Stieldorf und Oberpleis

Kinder vom Kindergarten- bis Grundschulalter mit ihren Eltern und Großeltern sind ganz herzlich eingeladen,
am Freitag, 26. Januar 2024, um 17:30 Uhr in die Kath. Kirche in Stieldorf, An der Passionshalle 6 oder
am Freitag, 02. Februar 2024, um 17:30 Uhr in die Ev. Kirche in Oberpleis, Ittenbacher Str. 35.

Für die Geschichte vom Regenbogenfisch verwandeln sich die Kirchen in Unterwasserwelten voller Fische, Oktopusse und Quallen. Was das mit Kirche oder Glauben zu tun hat? Es geht um das Thema teilen, wie auch in 57 Bibelversen ... Die Kinder erfahren in einer etwas anderen Form von Gottesdienst eine verständliche, zentrale Botschaft und erleben vor allem etwas Besonderes, Schönes in unseren Kirchen! **Infos über Elke Fischer 02244 9189338 oder elke.fischer@ekir.de**

Gottesdienste zum Weltgebetstag

Am Freitag, 1. März 2024, finden wahrscheinlich drei Gottesdienste zum Weltgebetstag statt. Zu Redaktionsschluss lief noch die Planungsphase, bitte beachten Sie daher im Vorfeld unsere Aushänge und die Webseite. Sie sind herzlich eingeladen!

Altenheimgottesdienste

Jeden 1. Dienstag im Monat Seniorenhaus Barhoff, Birlinghoven

Jeden 1. Donnerstag im Monat Seniorenhaus Sankt Margareta, Stieldorf

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 10:45 Uhr im St. Konstantia-Haus, Oberpleis, Kapelle



Raus ins Museum **GEMEINDEAUSFLUG 2023**

Bei herrlichem Spätsommerwetter ging es mit dem Bus nach Kommern in das LVR Freilichtmuseum und später zu Kaffee und Kuchen nach Rheinbach-Hilberath.



Ende September war es endlich soweit, der noch für den ehemaligen Oberpleiser Gemeindeteil geplante, wegen der Coronapandemie lange verschobene, Gemeindeausflug in das Freilichtmuseum konnte stattfinden.

Im Sonnenschein ging es von Oberpleis mit dem Reisebus in die Eifel und ausnahmsweise bis ins Museum hinein, um den Fußweg zum Marktplatz Rheinland zu verkürzen – ein besonderes Entgegenkommen der Museumsleitung anlässlich einer Spende der ehemaligen Oberpleiser Gemeinde an das Freilichtmuseum.

Während der Fahrt informierte „Reiseleiter“ Kai Zielke die Teilnehmenden über die geschichtlichen Hintergründe des Freilichtmuseums, über das Wirken von Kirchbaumeister Otto Bartning und sein Notkirchenprogramm der Nachkriegszeit, ergänzt mit kleinen Informationen zu Reiseverlauf und Interessantem am Wegesrand.



Ziel des Gemeindeausfluges war die aus Overath in das Freilichtmuseum umgesetzte Diasporakapelle von Kirchbaumeister Otto Bartning, die „kleine Schwester“ unserer Bartning Notkirche vom Typ D „Gemeindezentrum“ in Oberpleis. Etwas nach unserer Notkirche erbaut, aber genauso seriell und multifunktional. In ihr durften wir dann sogar gemeinsam Andacht feiern.

Im Café in der alten Scheune in Rheinbach-Hilberath gab es später Kaffee und Kuchen aus einer beeindruckenden Auswahl und noch viel gemeinsame Zeit.

Es war ein toller erster Gemeindeausflug der Evangelischen Kirchengemeinde Siebengebirge. Ein Ausflug im nächsten Jahr ist, nach diesem Erfolg, schon fast ein Muss.

774 PERLEN

oder ein Konficamp in Vallendar

Foto: Privat



In der ersten Herbstferienwoche ist es endlich soweit, 4 Tage Konficamp in Vallendar bei Koblenz.

Dienstagnachmittag treffen nach und nach alle im Haus Sonnenau ein und der Kofferberg im Eingang wächst gewaltig, doch wird er nach der Zimmereinteilung schnell wieder abgetragen. Ankommen, umschauen, durchatmen.

Was erwartet die 31 Jugendlichen, 8 Teamer und 4 Erwachsenen aus dem Siebengebirge? Noch kennen sich nicht alle, doch fernab von Schule und Alltag mischen sich die Gruppen neu und es entsteht eine große Gemeinschaft.

Es ist eine besondere Gemeinschaft, in die jeder seine eigene Geschichte mitbringt und versucht, seinen Platz zu finden.

Dieser Individualismus tut gut und macht es immer wieder spannend, wenn bei der Konfi-Olympiade neue Talente gebraucht werden, die Heldenkarten zum Einsatz kommen und der „Mörder“ gesucht und gefunden wird.

Über der diesjährigen Freizeit steht ein Thema, welches uns bis Freitag begleiten soll. Die Perlen des Glaubens.

Es geht um Gott und meinen Glauben, es geht um mich und meine Einzigartigkeit, es geht um Trau-



er und Finsternis, um Licht und Hoffnung, es geht um die Liebe und ihre Bedingungslosigkeit, es geht um Geheimnisse, es geht um Stille und darum sie auszuhalten und aus ihr Kraft zu schöpfen.

In immer anderen Gruppen werden hierzu aus Gedanken Erzählungen, aus Ideen Bilder, aus Wortfetzen Lieder. Aus 774 Perlen werden Arm-bänder.

Am Freitag sind die Koffer wieder gepackt, die Zimmer sind geräumt. Das Konficamp ist vorbei, mal wieder viel zu schnell.

Was bleibt sind die Erinnerungen an eine schöne gemeinsame Zeit, die vielen Spiele, den Abend am Lagerfeuer mit Stockbrot, Geschichten, Gitarre und Gesang, an die Andachten, die berührt haben und einen innehalten ließen.

All das nehmen wir mit und freuen uns auf unsere weitere, gemeinsame Konfirmandenzeit.

Sonja Wolle



Anmeldungen für den Konfijahrgang 2024/2025

Liebe zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden, wenn Ihr zwischen Oktober 2010 und September 2011 geboren seid und/oder derzeit die 7. Klasse besucht, laden wir Euch herzlich für unseren nächsten Konfijahrgang ein.

Das Anmeldeformular sollte Euch per Post zugegangen sein – alternativ könnt Ihr es von unserer Webseite unter der Rubrik „Glaube feiern – Konfirmation“ herunterladen, drucken, ausfüllen und in einem unserer Gemeindebüros in den Briefkasten werfen.

Am 23. Januar findet um 19 Uhr in der Ev. Kirche Oberpleis, Ittenbacher Str. 35, ein zentraler Informationsabend statt. Da könnt Ihr Fragen stellen, uns Eure Ideen zur Konfirmandenzeit erzählen und hören, was wir für diese besondere Zeit geplant haben. Ihr erleichtert uns die Planungen sehr, wenn wir die Anmeldeformulare schon vor dem Informationsabend von Euch bekommen!

Unsere gemeinsame Zeit beginnt im Mai, konfirmiert werdet Ihr nach einer sicherlich spannenden und segensreichen Konfizeit im Frühjahr 2025.

Wir freuen uns auf Euch!

ELKE FISCHER ... CHRISTIAN MATTHIS ... SONJA WOLLE ... UTE KRÜGER ...
ARNDT KLEMP-KINDERMANN... HORST LECKNER

Solltet Ihr keinen Brief erhalten haben – dafür gibt es manchmal technische Gründe – fühlt Euch trotzdem herzlich eingeladen! Einfach wie beschrieben, die Anmeldung runterladen und ausfüllen.

ZWEITER PILGERTAG

„EVANGELISCH PILGERN IM SIEBENGEBIRGE“ WENIG SONNE, ABER GANZ VIEL PILGERGEIST UND GEMEINSCHAFT



Am frühen Sonntagmorgen lauschten achtzehn Pilger im Gemeindehaus Birlinghoven einem Orgelspiel von Friedhelm Loesti und wurden – mit dem ersten Stempel im Pass – von Pfarrerin Krüger mit einem Segen auf den Weg geschickt.

In der Stieldorfer Kirche zog Friedhelm Loesti buchstäblich alle Register. Dann pilgerte die Gruppe über die Höhen in Richtung Kirche Oberpleis. Dort spielte Johannes Lubrich Stücke von John Bennett, Edward Elgar und Felix Mendelssohn Bartholdy. Mit Kaffee und Tee aus dem „mitreisenden Verpflegungsangebot“ konnten sich die Pilger vor dem Aufbruch nach Ittenbach etwas aufwärmen. An der Auferstehungskirche gesellte sich Pfarrerin Krüger zur Gruppe und ging die letzte Etappe nach Aegidienberg mit. Ein kleiner Teil dieser Strecke wurde schweigend zurückgelegt – so konnte man den Weg noch intensiver erleben.



Nach rund sieben Stunden empfing die Aegidienberger Männerkochgruppe die Pilger herzlich an der Friedenskirche und nach einer abschließenden Andacht konnten alle gemeinsam leckere Suppe genießen, bevor es mit den Gemeindebussen zurück zum Start ging.

Einen ausführlichen Bericht und Fotos finden Sie auf unserer Webseite unter Aktuelles. Der Pilgertag wird jährlich stattfinden, man kann den Weg aber auch in Eigenregie gehen. Wegdetails/der Komoot-Link sind auf unserer Webseite zu finden, Pilgerpässe sind dort als Download oder aber über die Gemeindebüros erhältlich.



Foto: Privat · Illustration: vectezy



Evangelisch Pilgern

WWW.EKISI.DE/PILGERN/

Pilgerwanderung

[WWW.EKISI.DE/
PILGERWANDERUNG-
AM-15-OCTOBER-2023/](http://WWW.EKISI.DE/PILGERWANDERUNG-AM-15-OCTOBER-2023/)



EV. KINDERGARTEN AEGIDIENBERG

Wir haben es geschafft!!!

BUNDESVEREINIGUNG EVANGELISCHER TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER E.V.



G E P R Ü F T E Q U A L I T Ä T



An der Tür hängt der Beweis oder der Lohn für einen langen gemeinsamen Weg, den ehemalige und aktuelle Mitarbeitende der Wurzelkinder gegangen sind: Unsere Einrichtung hat das BETA QM- Gütesiegel.

Aber was bedeutet das Ev. Gütesiegel BETA? Es belegt, dass unsere Kita erfolgreich ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt hat. In einem mehrjährigen Prozess der Qualitätsentwicklung, begleitet von regionalen Fachberatungen und dem Diakonischen Werk, erarbeiteten Kita-Leitungen, Mitarbeitende, Elternvertreter/innen sowie Träger ein standort-

spezifisches Qualitätshandbuch. Es zielt darauf ab, die Qualität der pädagogischen und religionspädagogischen Arbeit zu sichern, für Mitarbeitende und Eltern transparent zu machen und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

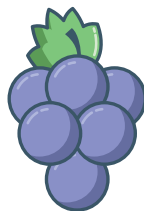
Am 11. August 2023 fand eine offizielle Ehrung mit Übergabe des Siegels im Haus der Evangelischen Kirche in Bonn statt.

Für jedermann sichtbar hängt seit letzter Woche das Siegel an unserer frisch gestrichenen Kita-Wand im Eingangsbereich.

Wir sind alle sehr stolz auf diese Auszeichnung und freuen uns sehr.

EV. KINDERGARTEN OBERPLEIS

KITA-ERNTEDANKFEST



MIT FAMILIENGOTTESDIENST

Pünktlich zum Herbstanfang feierte die Ev. Kindertagesstätte Oberpleis ihr Erntedankfest bei strahlendem Sonnenschein.

Groß und Klein versammelten sich im Kirchraum und stellten ihre mitgebrachten Gaben und Ernte-Körbe rund um den von Frau Unruh liebevoll geschmückten Gabentisch. Die so gesammelten Lebensmittel wurden später der „Tafel Königswinter“ gespendet.

Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann hieß alle herzlich willkommen und begrüßte besonders die beiden Familien, die zu diesem schönen Anlass „Ernte-

Dank“ jeweils ihr Kind taufen ließen. Es galt gemeinsam Danke zu sagen für alle guten Gaben, die das Jahr uns bereitgestellt hat. Dies geschah unter anderem durch die Wiederholung der Fragen: „Was ist eigentlich Erntedank?“ und „Warum feiern wir Erntedank?“.

Die Vorschulkinder hatten im Vorfeld fleißig geübt, um der Gemeinde die Geschichte vom „Kartoffelkönig“ vorspielen zu können.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden alle Anwesenden zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus eingeladen.

Tanja Hesselbach



Foto: Privat

BUCHVORSTELLUNG

Neues in der Gemeindebücherei der Evangelischen Kirche

Abdruckgenehmigung der Verlage zur Titelabbildung liegt vor.



Alena Schröder

dtv
Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG,
München 2023

336 Seiten

BEI EUCH IST ES IMMER SO UNHEIMLICH STILL

Berlin 1989 - Spannung liegt über der Stadt. Silvia, 33 Jahre alt, hat genug vom Leben in der Kreuzberger WG, in der alle immer so verständnisvoll tun. Aber jetzt, wo sie ein Baby hat, sieht es anders aus. Kurzentschlossen packt sie ihre kleine Hannah in einen

Wäschekorb, klaut das uralte Auto eines Mitbewohners und düst durch die DDR nach Ildingen, ihrem in Süddeutschland gelegenen Heimatort. Dort lebt immer noch ihre sich inzwischen im Ruhestand befindende Mutter - Dr. Evelyn Borowski. Nach dem Krieg hat Evelyn eine Bleibe bei der Familie ihrer Freundin Betti gefunden. Der Sohn des Hauses, Karl, kehrt 1947 aus Russland zurück. Beide heiraten drei Jahre später. Das langersehnte Kind Silvia wird geboren. Obwohl sie alles hat, wovon andere junge Frauen in den 1950er Jahren kaum zu träumen wagen, ist Evelyn unglücklich, fühlt sich der Mutterrolle nicht gewachsen und bleibt eine Außenseiterin. Vor allem aber fehlt ihr die berufliche Anerkennung als Ärztin.

Vor diesem Hintergrund trifft sie eine folgenschwere Entscheidung, die das Verhältnis zu ihrer Tochter für immer belastet.

Nach 18 Jahren steht nun Silvia mit ihrem Baby bei der Mutter vor der Tür und beide Frauen spüren, dass es arg viel zu bereinigen gibt.

Diese auf zwei Zeitebenen spielende und sehr berührende Mutter-Tochter-Geschichte hallt nach.

Der Literaturkritiker Denis Scheck war bereits vom ersten Buch der Autorin „Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid“ recht angetan. Das gilt auch für das aktuelle - zu Recht, wird man nach der Lektüre feststellen.

Heidrun Schliebusch, Oberpleis



Anette Hinrichs

Penguin Random
House Verlags-
gruppe GmbH
München 2023

431 Seiten

NORDLICHT-TOD IN DEN FLUTEN (BAND 5)

Dauerregen und Starkwind über der Flensburger Außenförde. Während eines Kundenevents auf einer Segelyacht geht die junge Bankerin Saskia Niekamp bei einem Wendemanöver über Bord. Wenige Tage später wird

ihr Leichnam an der dänischen Küste angespült. Was zunächst wie ein tragischer Unfall aussieht, erweist sich als heimtückischer Mord.

Vibeke Boisen und Rasmus Nyborg ermitteln in der Welt von Vorstandsetagen und gut betuchten Kunden.

Als Vibeke Boisen ihrem Vater - dem stellvertretenden Leiter der Polizeidirektion Flensburg - bei dessen Verabschiedung in den Ruhestand von der Tat berichtet, erinnert dieser sich an einen 20 Jahre zurückliegenden Fall, der erstaunliche Parallelen aufweist. Es belastet ihn immer noch, dass dieser damals ungeklärt blieb. Bei den weiteren Ermittlungen bekommt das allzu heile Bild der toten Saskia Niekamp immer mehr Risse.

Wie bereits in den vorangegangenen Büchern liegt auch hier ein Fokus auf dem zwischenmenschlichen Miteinander und landestypischen Eigenheiten. Die Figuren werden erneut ein Stückchen weiterentwickelt. Der Kriminalfall ist gewohnt klassisch angelegt.

Anette Hinrichs hat es geschafft, diesen Krimi so aufzubauen, dass man selber wunderbar mit „ermitteln“ kann. Man überlegt, was wieso passiert ist und wer dahintersteckt. Und selbst wenn man glaubt, man weiß es, kommt doch nochmal eine überraschende Wendung.

Barbara Loose, Aegidienberg

BÜCHEREI AEGIDIENBERG

Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei:

Dienstag 14:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 16:00 – 18:00 Uhr

BÜCHEREI OBERPLEIS

Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Sonntag 11:00 – 12:00 Uhr



WELTGEBETSTAG 2024 ALS THEMA IM ÖKUMENISCHEN FRAUENFRÜHSTÜCK AEGIDIENBERG „...DURCH DAS BAND DES FRIEDENS“

Da der Weltgebetstag, der am 1. März 2024 weltweit begangen wird, von Christinnen aus Palästina vorbereitet wurde, soll der Blick der Frauen in Aegidienberg gleichzeitig auf die Situation der Menschen in Israel gerichtet werden.

Vor Monaten bekam ich auf Anfrage die Zusage von „Meet a Jew“, eines Projekts des Zentralrats der Juden, dass am 10. Januar 2024 im Frauenfrühstück eine persönliche Begegnung stattfinden wird, um vom lebendigen Alltag von Jüdinnen und Juden heute und der Vielfalt des jüdischen Lebens in Deutschland zu berichten. Es wird mit Sicherheit ein spannender Vormittag.

Am Februar Termin gibt es Informationen über Palästina (1,2% Christen) und speziell die Situation der Frauen in diesem Land. Dazu stelle ich einige Bücher ausführlich vor.

Das Frauenfrühstück plant außerdem einen Besuch der Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“ in Windeck-Rosbach, der Termin steht noch nicht fest.

Das Deutsche Weltgebetstags Komitee hat nach dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober Kontakt zu den Partnerinnen aus Israel und Palästina aufgenommen und schickte ein Gebet zum Anliegen „Gerechter Frieden für alle Menschen“. Hier der Schluss des Gebets: „Gott, wir beten, dass Versöhnung Hass besiegt, Frieden Krieg bezwingt, Hoffnung Verzweiflung überwindet und deine Pläne des Friedens in Erfüllung gehen. Amen.“

Anne Bialkowski

Die Frauenhilfe Aegidienberg

*lädt zum Gottesdienst
am 1. Advent ein.*



Glasfenster „Magnificat“, frère Éric, Taizé

In diesem Gottesdienst geht es um das Thema Gottesbegegnungen. Gott will uns begegnen und diese Begegnungen haben viele bunte Facetten: Zusammen sich über die Herrlichkeit Gottes freuen und einander beistehen, wie Maria und Elisabeth. In der Schöpfung Gott erfahren, wie Elia im sanften Wind. Selbst ein Teil der Wunder Gottes im Alltag werden, wenn wir miteinander teilen.

© Ateliers et Presses de Taizé, 71250 Taizé, Frankreich
(zur Nutzung freigegeben lt. der Ev. Frauenhilfe im Rheinland e. V.)

Im Advent feiern wir das Kommen Gottes in diese Welt.
Wir wollen Sie ermutigen, in der Adventszeit mit wachem Blick Gottes Gegenwart in unserer Welt aufzuspüren und wünschen Ihnen fröhliche, beschwingte Begegnungen!
03.12.2023, 10:30 Uhr, in der Friedenskirche



Spätsommerserenade und Taizé-Andacht

Zwei wunderbare Chor -Events im 2. Halbjahr 2023

Am 16. September, einem warmen Spätsommer-Samstag, konnten wir, der Gemeindechor Oberpleis / Ittenbach unter der wunderbaren Leitung von Renate Struensee, unseren ersten „Spätsommer-Serenaden-Abend“ feiern. Wir hatten lange und mit viel Einsatz dafür geprobt und freuten uns daher sehr, dass sich die Ittenbacher Auferstehungskirche zusehends mit Zuhörern füllte und unser abwechslungsreiches Programm gut ankam.

Hervorragend unterstützt wurden wir von der Gläsner – Band und der Klarinettistin Franziska Adamek. Für nachher hatten wir in „Eigenarbeit“ ein Fingerfood – Büffet sowie ein breites Angebot an Getränken vorbereitet und die Gäste dazu ins Gemeindehaus eingeladen. Zu unserer Freude wurde auch dieses Angebot von vielen Zuhörern angenommen und so konnte dieser schöne Abend gesellig mit guten Gesprächen ausklingen.

Am 29. Oktober fand unsere Taizé-Andacht „Nacht der Lichter“ statt, ebenfalls in der Auferstehungskirche. Die Kirche hatten wir festlich in rot – orange und mit vielen Lichtern geschmückt. Auch an diesem Abend konnten wir uns über viele Zuhörer freuen. Bei unserem Programm aus zahlreichen Taizé – Stücken wurden wir von drei Instrumentalistinnen mit Querflöte, Klarinette und Cello wunderbar begleitet. Lesung, Gebete und Fürbitten sowie eine Zeit der Stille und ein Segenstext zum Ende rundeten die Andacht ab. Viele der Zuhörer nutzten die Taizé-Liederbücher und sangen mit, es entstand eine ganz ruhige, festliche Stimmung in der Kirche, dies war allen Gesichtern anzusehen. Nach fast 90 Minuten endete diese stimmungsvolle Andacht.



Taizé-Andacht



OBERPLEIS FEIERTE SEINEN 30. GRUPPENABEND

*„Gemeinsam kochen –
essen – trinken – reden“*

Wir sind schon ziemlich durch die Welt gereist auf unseren kulinarischen Streifzügen. Von Südafrika bis Berlin oder ins historische Rom, auch am Tisch Luthers waren wir schon zu Gast.

Im Jahr 2023 starteten wir mit dem traditionellen Kochabend „Fisch nach Karneval“ im Februar. Diesmal aber nicht mit Fischfilet, sondern mit handgemachtem Labskaus. Vor Ostern blieben wir dann in heimischen Gefilden - es gab Kesselsknall, natürlich auch frisch zubereitet. Da hier die Kochzeit etwas länger dauerte, stand das Reden an diesem Abend im Mittelpunkt.



Foto: Privat



Weiter ging die Reise im April nach Österreich mit Kasspatz'n und Kaiserschmarrn - handgemacht und lecker. Im Mai stand ein Pizzaofen auf der Terrasse des Gemeindehauses und die Pizza schmeckte aus dem holzbefeuerten Ofen wunderbar.

Die Sommerkochabende sind für eine größere Zahl Teilnehmende ausgelegt. Es ging weiter mit einer

Reise nach Spanien, „Viva España“ auf dem Paella-Abend im Juni, bevor wir im August das 30. Jubiläum mit dem Grillabend rund um die Bratwurst - von echter Thüringer bis zu original spanischer Chorizo und Morcilla (Blutwurst) – feiern konnten. Leckere Grillbeilagen rundeten den Abend ab.



Die Küche Siebenbürgens mit einer zusätzlichen Verkostung von Siebengebirgshonigen war das Thema im September, bevor es im Oktober in die Pfalz zu Saumagen und Schlachtplatte ging. Mit dem Grünkohlkochabend im November schloss unser kulinarisches Jahr.

Insgesamt waren es acht schöne Kochabende und auch im Jahr 2024 wird wieder acht Mal gemeinsam gekocht werden.

DEN PLAN FÜR DAS ERSTE HALBJAHR FINDEN SIE ZU JAHRESBEGINN AUF WWW.EKISI.DE.

Kai Zielke

Gemeinsam gelacht und getanzt ...

Foto: Privat



Paare unterschiedlicher Altersstufen und aus unterschiedlichsten Orten trafen sich Ende Oktober zu einem vielfältigen Tanzworkshop!

Blues, Foxtrott, langsamer Walzer, Jive und Rumba standen auf dem Programm.

Menschen mit Tanzerfahrung und Einsteiger kamen voll auf ihre Kosten. Vor allem, weil es dem erfahrenen Tanzlehrer Günter Scholz hervorragend gelang, auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Paares individuell einzugehen.

Und auch wenn alle für die kleinen Pausen dankbar waren, konnte man strahlende Gesichter sehen und immer wieder herzhaftes Lachen hören.

Es kam, wie es kommen musste: es steht wieder die Frage nach dem „nächsten Mal“ im Raum.



Mehr zum Tanzworkshop auf unserer Webseite

WWW.EKISI.DE

Foto: Privat • Illustration: vectezy



DIE STIEDORFER JUGENDBAR – EIN ECHTES MITMACHPROJEKT

Für den Jugendbereich im Souterrain des Gemeindehauses hatten sich Jugendliche und Mitwirkende in der Jugendarbeit u. a. eine Bar als Mobiliar gewünscht. Drei Teamer*Innen unserer Gemeinde haben sich dem Projekt angenommen, angeleitet und begleitet wurde es von Schreinermeister Johannes Tuschy.

Die Jugendbar sollte mobil, ökologisch & nachhaltig, stabil, unempfindlich und multifunktional sein. Nach einigen Überlegungen und Materialdiskussionen konnte das Projekt starten. Die Arbeit mit Akku-

schrauber und Gummihammer bereitete der Gruppe große Freude und schon nach wenigen Stunden standen die beiden Barelemente.

Der Grundstein für die Neugestaltung wurde schon 2019 gelegt. Im Rahmen der Sanierung der Stiedorfer Gemeinderäume hatten Jugendliche bei zahlreichen Gelegenheiten und mit viel Einsatz eine beachtliche Spendensumme gesammelt. Mit dieser konnte sowohl das Atrium Richtung Garten gebaut, als auch nun der Jugendbereich eingerichtet werden.

GRUPPEN & KREISE

Angebote der Evangelischen Kirchengemeinde

AEGIDIENBERG

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Männer kochen für Männer	vierzehntäglich*	19:30 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus	Männer	Dietmar Menke

Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Ev. Öffentliche Bücherei	regelmäßig	14:30 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus	jeder	Barbara Loose

Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Skat	1. im Monat	19:00 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Carsten Grabb
Ökum. Frauenfrühstück	2. im Monat	09:30 – 11:30 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Anne Bialkowski
Ev. Öffentliche Bücherei	regelmäßig	16:00 – 18:00 Uhr	Gemeindehaus	jeder	Barbara Loose
Projektchor	1. und 3. im Monat	19:30 – 22:00 Uhr	Mehrzweckraum Grundschule Aegidienberg	jeder	Sönke Grunwaldt

Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Ev. Frauenhilfe	1. im Monat	15:00 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Bettina Beyer
Kirche, Kaffee und Kultur	3. im Monat	15:00 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Inge Domay und Team

Freitag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Ev. Öffentliche Bücherei	regelmäßig	16:00 – 18:00 Uhr	Gemeindehaus	jeder	Barbara Loose
Café International – Begegnungen für Menschen aller Kulturen	1. im Monat	16:00 – 18:00 Uhr	Gemeindehaus	jeder	Gerhard Kunz, Bettina Beyer und Team

Samstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Geburtsvorbereitungskurs	mehrmals im Jahr	10:00 – 14:00 Uhr	Gemeindehaus	werdende Eltern	Valerie Larsen, Hebamme

* nach Terminplan

Termine auf Ankündigung	Turnus	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Filmkiste (Kinderkino)	alle 6 bis 8 Wochen	Wechselnd	Grundschul Kinder	E. Fischer
Ideenwerkstatt	Termine auf Ankündigung	Wechselnd	Kinder ab der 4. Klasse	E. Fischer

► Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODED1BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀
Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

ITTENBACH

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664

Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664
Frauenfrühstück	2. im Monat	09:00 – 12:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Frauen	Gudrun Kamper Helga Bunge
Familientreff	regelmäßig	17:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Lydia Ryazantseva
Dienstagforum	1. im Monat *	19:00 Uhr	Gemeindehaus	Jeder	Thomas Metzner Dr. Wolfgang Stein

Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664

Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664
Familientreff	regelmäßig	17:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Lydia Ryazantseva
Chor	regelmäßig	19:30 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Renate Struensee

Freitag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Krabbelgruppe	regelmäßig	09:00 – 10:30 Uhr	Villa Kunterbunt		Corinna Hönscheid Tel. 0151 43240874
Trauerbegleitung: Trauertreff für Männer	monatlich **	17:00 – 19:00 Uhr	Hospizdienst Oberpleis Dollendorfer Str. 46	Männer	Tel. 0163 1439283

Sonntag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Trauerbegleitung: Lebenscafé für Trauernde	monatlich **	15:00 Uhr	Hospizdienst Oberpleis Dollendorfer Str. 46	Erwachsene	Tel. 0163 1439283

* sofern nicht anders angegeben ** um Voranmeldung wird gebeten

Termine auf Ankündigung	Turnus	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Filmkiste (Kinderkino)	alle 6 bis 8 Wochen	Wechselnd	Grundschulkinder	E. Fischer
Ideenwerkstatt	Termine auf Ankündigung	Wechselnd	Kinder ab der 4. Klasse	E. Fischer

► Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODED1BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀
Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

OBERPLEIS

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
Fantasie in Hobby und Kunst	vierzehntäglich*	09:00 – 12:00 Uhr	Im Anbau der Kirche	Natalie Unruh	natalie.unruh@ekir.de oder 0157 88077545
Frauenhilfe Oberpleis	2. im Monat	15:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	N.N.	Frau Steiner Tel. 02244 8784080

Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
Frauen lesen Literatur	1. im Monat	10:00 – 11:30 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Elke Deunsch-Oberfrank	Frau Schliebusch Tel. 02244 870222

Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
Ekisi-Kids Mädchen und Jungen von 6 bis 9 Jahren	regelmäßig *	16:00 – 18:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis, Jugendtage	Christian Matthis Jugendleitung	christian.matthis@ekir.de Tel. 0163 3977374
Eltern-Kind-Gruppe	wöchentlich	09:15 – 10:45 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis, Jugendtage	Sonja Wolle	sonja.wolle@ekir.de
Gemeinsam kochen	mehrmals im Jahr	19:00 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Kai Zielke	kai.zielke@ekir.de Tel. 02244 8874862

Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
Männerfrühstück	vierzehntäglich	10:00 – 12:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Helmut Fechner	
Wanderfreunde	1. im Monat	15:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Heidrun Schliebusch	Tel. 02244 870222
Frauen lesen die Bibel	2. im Monat	15:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Ursula Finke	
Frauenstammtisch	3. im Monat	20:00 Uhr	Kirche Oberpleis, im Anbau	Barbara Schuh	barbara.i.schuh@web.de
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	letzter im Monat zur Zeit ruhend	19:30 Uhr	Kath. Pfarrheim Oberpleis		

* außerhalb der Ferien

Termine auf Ankündigung	Turnus	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Filmkiste (Kinderkino)	alle 6 bis 8 Wochen	Wechselnd	Grundschulkinder	E. Fischer
Ideenwerkstatt	Termine auf Ankündigung	Wechselnd	Kinder ab der 4. Klasse	E. Fischer

► Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODED1BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀
Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

STIEDLORF

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Krabbelgruppe	wöchentlich ²	10:00 – 11:30 Uhr	Birlinghoven	Eltern/Kind	E. Fischer
Bibelstunde	vierzehntäglich	20:00 Uhr	Birlinghoven	Erwachsene	M. Marwinski
Ökumenischer Spieletreff	1. im Monat	15:30 – 17:00 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	M. Pieper 02223 24234

Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Taizé-Andacht	1. im Monat	20:00 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	C. Hammer
Meditation des Tanzes	nach Absprache ¹	19:30 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	B. Utz

Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Flötenkreis	regelmäßig	17:00 – 18:30 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	E. Martens
Gospelchor 7 Hills	vierzehntäglich	19:00 – 20:30 Uhr	Stiedorf	Jugendliche und Erwachsene	Antje Molwitz
Kirchencafé	1. im Monat	14:30 Uhr	Birlinghoven	Erwachsene	U. Blondiau
Seniorenkreis	3. im Monat	14:30 Uhr	Stiedorf	Senioren	A. Kollenberg M. Herberg

Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Krabbelgruppe	wöchentlich ²	10:00 – 11:30 Uhr	Stiedorf	Eltern/Kind	A. Molwitz
Gedächtnistraining	wöchentlich	09:00 – 10:00 Uhr	Stiedorf	Senioren	Fr. Conzen
Chor	wöchentlich	20:00 – 21:40 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	F. Loesti
Literaturkreis	1. im Monat	15:00 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	W. Haas

Freitag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Tai-Chi	wöchentlich	10:30 – 12:00 Uhr	Stiedorf	Erwachsene	B. Schöneiseffen
Gottesdienst für kleine Leute	alle 6 bis 8 Wochen	16:30 – 17:00 Uhr	Stiedorf	vom 2 – 5 Jahren	E. Fischer

Samstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Bibelaktionstage	4 bis 6 mal im Jahr	10:00 – 13:00 Uhr	Stiedorf	Grundschulkinder	E. Fischer

¹in der Regel 1x Monat ²außerhalb der Schulferien ³Ausnahmen nach Absprache ⁴Pausiert bis Sommerferien

Termine auf Ankündigung	Turnus	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Filmkiste (Kinderkino)	alle 6 bis 8 Wochen	Wechselnd	Grundschulkinder	E. Fischer
Ideenwerkstatt	Termine auf Ankündigung	Wechselnd	Kinder ab der 4. Klasse	E. Fischer

► Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODED1BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀
Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

WIR FÜR SIE

Kontakte der Evangelischen Kirchengemeinde

Gemeindebüro	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Oberpleis Gemeindebüro und Allgemeine Verwaltung Ittenbacher Straße 42 53639 Königswinter	Mo. – Do. 9:00 – 12:00 Uhr Fr. 9:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr	Canina Jung Birgit Retzmann	Tel. 02244 23 57 Allg. Verwaltung: siebengebirge@ekir.de
Stieldorf Oelinghovener Str. 38 a 53639 Königswinter	Mo., Di., Do. 9:00 – 12:00 Uhr Do. 14:00 – 16:00 Uhr	Birgit Retzmann	Tel. 02244 32 77 Fax 02244 8 26 21 siebengebirge@ekir.de
Aegidienberg Friedensstraße 15 53604 Bad Honnef	Di. 9:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr Do. und Fr. 9:00 – 12:00 Uhr	Christina Fischer	Tel. 02224 97 21 71 Fax 02224 97 21 73 siebengebirge@ekir.de

Bevollmächtigtenausschuss

Dr. Roland Augustin (Finanzkirchmeister), Dr. Ernst Bleibaum, Mark von Campenhausen (Abgeordneter des KSV), Rolf Gaus (Baukirchmeister), Johannes Jordan, Peer Jung (Stellv. Vorsitzender), Arndt Klemp-Kindermann (Vorsitzender), Karin Klink, Ute Krüger, Horst Leckner, Nina Lastowiecki-Limbach, Birgit Löffelsender, Jörg-Rainer Molwitz (Stellv. Baukirchmeister), Barbara Nolting, Sabine Pichler, Jutta Rix, Jakob Schneidewind, Dr. Stephan Strojek (Stellv. Finanzkirchmeister), Andrea Thieler, Carmen Truetsch-Lück, Natalie Unruh, Astrid Wirtz, Sonja Wolle, Kai Zielke

Den Ausschüssen sitzen vor:

Theologie und Kirchenmusik: Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann, Stellv. Jutta Rix | **Kinder- und Jugendarbeit:**

Pfarrerinnen Ute Krüger, Stellv. Sonja Wolle | **Diakonie:** Carmen Truetsch-Lück, Stellv. Birgit Löffelsender

Öffentlichkeitsarbeit: Kai Zielke, Stellv. Pfarrerin Ute Krüger | **Personalbeauftragte:** Karin Klink, Stellv. Dr. Ernst Bleibaum

Pfarrer Pfarrerin	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Ringstraße 17 53639 Königswinter	nach Vereinbarung	Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann	Tel. 02223 295 99 96 arndt.klemp-kindermann@ekir.de
Oelinghovener Str. 38a 53639 Königswinter	nach Vereinbarung	Pfarrerin Ute Krüger	Tel. 02244 76 24 ute.krueger@ekir.de
Friedenstr. 15 53604 Bad Honnef	nach Vereinbarung	Pfarrer Horst Leckner	Tel. 02224 97 21 72 oder 015901 969573 horst.leckner@ekir.de
		Vikarin Dr. Kathrin Reinert	Tel. 02242 93 58 461 kathrin.reinert@ekir.de

Kirchenmusik	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Aegidienberg	nach Vereinbarung	Sönke Grunwaldt	Tel. 02224 987 37 48 soenke.grunwaldt@ekir.de
Ittenbach	nach Vereinbarung	Renate Struensee	Tel. 0228 48 31 71 renete.struensee@ekir.de
Oberpleis	nach Vereinbarung	Andreas Altenrath	andreas.altenrath@ekir.de
Stieldorf und Birlinghoven	nach Vereinbarung	Dr. Friedhelm Loesti	Tel. 02223 2 95 01 35

Kinder, Jugend und Familie	Ansprechpartner/in	Kontakt
Jugendarbeit	Christian Matthis Jugendleiter	Tel. 0163 3977374 christian.matthis@ekir.de
	Elke Fischer Jugendleiterin	Tel. 02244 9 18 93 38 (dstl.) Tel. 02223 90 51 97 (priv.) elke.fischer@ekir.de
Konfirmandenarbeit		
Stieldorf und Birlinghoven	Wöchentlich dienstags 16:00 – 17:30 Uhr	Pfarrerin Ute Krüger Tel. 02244 76 24 ute.krueger@ekir.de
Aegidienberg	14-täglich dienstags 16:00 – 18:00 Uhr	Pfarrer Horst Leckner Tel. 02224 97 21 72 horst.leckner@ekir.de
Oberpleis und Ittenbach	14-täglich dienstags 16:00 – 18 Uhr	Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann Tel. 02223 295 99 96 arndt.klemp-kindermann@ekir.de

Küster -in Hausmeister -in Hausverwaltung	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Aegidienberg	nach Vereinbarung	Bettina Beyer	Tel. 0157 36 23 12 30 bettina.beyer@ekir.de
Ittenbach	nach Vereinbarung	Tadele Ayele	Tel. 0157 30 87 24 00 tadele.ayele@ekir.de
Oberpleis	nach Vereinbarung	Natalie Unruh	Tel. 0157 880 77 545 natalie.unruh@ekir.de
Stieldorf und Birlinghoven	nach Vereinbarung	Uschi Bauch	Tel. 0178 712 00 28 uschi.bauch@ekir.de

Bücherei	Öffnungszeiten	Kontakt
Aegidienberg Friedensstraße 13 53604 Bad Honnef	Di. 14:30 – 17:00 Uhr Mi. + Fr. 16:00 – 18:00 Uhr	Leitung: Barbara Loose Tel. 02224 82 41 37
Oberpleis Ittenbacher Straße 42 53639 Königswinter	Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr So. (nach dem Gottesdienst) 11:00 – 12:00 Uhr	Leitung: Heidrun Schliebusch Tel. 02244 87 02 22

Presse- und Öffentlichkeit	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Gemeindefwebseite, Öffentlichkeitsarbeit	nach Vereinbarung	Kai Zielke, Mike Krüger, Birgit Retzmann	homepage@ekisi.de

Stiftung	Ansprechpartner/in	Kontakt
„Unsere Gemeinde – Kirchliches Leben am Siebengebirge“	Dr. Klaas Macha (Vorstand)	Tel. 02244 91 88 716 macha@unsere-gemeinde.org
	Edna Li (Vorstand)	Tel. 0174 84 66 888 edna.li@ekir.de
	Mathias Lingnau (Vorstand)	Tel. 0177 39 85 251 mathias_lingnau@web.de

Ev. Kirchen				
AEGIDIENBERG	ITTENBACH	OBERPLEIS	STIELDORF	BIRLINGHOVEN
Friedenskirche Friedensstraße 13 53604 Bad Honnef	Auferstehungskirche Kantering 11 53639 Königswinter	Ittenbacher Straße 35 53639 Königswinter	Oelinghovener Straße 38 53639 Königswinter	Birlinghovener Str. 17 53757 St. Augustin
				

Gemeindehäuser	Ansprechpartner/in	Kontakt
Aegidienberg Friedensstraße 15 53604 Bad Honnef	Bettina Beyer	Tel. 0157 36 23 12 30
Ittenbach Ringstraße 19 53639 Königswinter	Tadele Ayele	Tel. 0157 30 87 24 00
Oberpleis Ittenbacher Str. 42 53639 Königswinter	Natalie Unruh	Tel. 0157 880 77545
Stieldorf Oelinghovener Straße 38a 53639 Königswinter	Uschi Bauch (Hausverwaltung)	Tel. 0178 712 00 28
Birlinghoven Birlinghovener Str. 17 53757 St. Augustin	Rosemarie Hetze oder Gemeindebüro	Tel. 02241 33 11 75 Tel. 02244 32 77

Ev. Kindergarten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Aegidienberg Die Sonnenkinder 53604 Bad Honnef	Leitung: Christiane Kurtenbach	Tel. 02224 809 23 ev.kita-diesonnenkinder@ekir.de
Aegidienberg Die Wurzelkinder 53604 Bad Honnef	Leitung: Silvana Overath	Tel. 02224 82 41 36 ev.kita-diewurzelkinder@ekir.de
Oberpleis Ittenbacher Straße 40 53639 Königswinter	Leitung: Rita Corea-Malburg Elternbeirat: Frau Görgen (Vorsitzende) und Frau Schwer, Frau Grahl, Frau Böcking	Tel. 02244 810 83 kindergarten.oberpleis@ekir.de



RAT & HILFE

GUTE ADRESSEN



WWW.DIAKONIE-SIEG-RHEIN.DE



Diakonie An Sieg und Rhein	Adresse	Kontakt
Allgemeine Sozialberatung	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 215 - 32 (Janin Joos) janin.joos@diakonie-sieg-rhein.de
Hilfe für Schwangere Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung	Am Herrengarten 1 53721 Siegburg	Tel. 02241 12 72 90 schwanger@diakonie-sieg-rhein.de
Hilfe bei Sucht	Poststraße 91 53840 Troisdorf	Tel. 02241 25 444 0 suchthilfe@diakonie-sieg-rhein.de
Betreuungsverein	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 215 - 53 betreuungsverein@diakonie-sieg-rhein.de
Freiwilligen-Agentur	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 973581-0 freiwilligen-agentur@diakonie-sieg-rhein.de
Hilfe bei Flucht, Migration, Integration		
Flüchtlingsberatung	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 215 33 oder - 34 fluechtlingsberatung@diakonie-sieg-rhein.de
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241-25 215 - 37 migrationsberatung@diakonie-sieg-rhein.de

WWW.EVAJU.DE



Evangelisches Jugendwerk Sieg · Rhein · Bonn	Adresse	Kontakt
Evangelisches Jugendwerk	Dammstraße 76 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 601 10 jugendwerk@evaju.de

WWW.EVANGELISCHE-ERWACHSENENBILDUNG.DE



Evangelische Erwachsenenbildung	Adresse	Kontakt
Evangelische Erwachsenenbildung An Sieg und Rhein	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 235 215 -13 eeb.ansiegunrhein@ekir.de

WWW.BERATUNGSSTELLE-BONN.DE



Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen	Adresse	Kontakt
Beratungsstelle	Adenauerallee 37 53113 Bonn	Tel. 0228 6880 150 beratungsstelle@bonn-evangelisch.de

WWW.HOSPIZDIENST-KOENIGSWINTER.DE

Hospizdienst	Ansprechpartner/in	Kontakt
Sterbe- und Trauerbegleitung	Rita Schmitz (Koordinatorin)	Tel. 02244 87 74 73 info@hospizdienst-koenigswinter.de

TELEFONSEELSORGE 0800 - 111 0 111

WWW.GEHOERLOSENSEELSORGE-KOELN.DE

WWW.TS-BONN-RHEIN-SIEG.DE

WWW.EKASUR.DE

Evangelische Gehörlosenseelsorge

Telefonseelsorge Bonn / Rhein-Sieg

Evangelischer Kirchenkreis An Sieg und Rhein





Ich finde ja meine Flügel schon wirklich toll!

Aber die geflügelten Boten Gottes toppen sogar mich! Die sehen nicht nur viel besser als Weihnachtsdeko aus als ich. Sondern ich denke mir manchmal: wer weiß, ohne die Engel würden wir heute vielleicht gar kein Weihnachten feiern? Es war ein Engel, der erst Maria und danach Joseferzählt hat, dass Jesus Gottes Kind ist. Und ohne die Engel auf dem Feld, hätten die Hirten gar nicht gewusst, dass Gott Mensch geworden ist und hätten es auch nicht weitersagen können.

Und als der böse König Herodes das neugeborene Jesus-Kind suchen und töten lassen will, sind es wieder Engel, die Josef und Maria warnen, so dass sie fliehen können. Willst Du mehr wissen? Ein paar Engel kannst Du auch mittwochs und freitags nachmittags bei unserer sprechenden Krippe in Stieldorf sehen und hören. Oder Du liest mit Papa und Mama mal die Geschichten in Lukas 1 und 2 oder Matthäus 1....

Frohe Kunde

Bei diesem Weihnachtslied sind einige Wortreime nicht an ihrem Platz.

Versuche jeden Reim auf die richtige Stelle zu setzen.

1. Engel bringen frohe _____,
allen Menschen weit und breit.
Von den Bergen in der _____,
schallt es auch in unsre _____.

2. Sagt, ihr Hirten bei den _____,
was soll dieser _____?
Will nun endlich Friede werden,
des wir warten still und bang?

3. Seht das Kindlein in dem _____,
ihm nur gilt der Engel _____.
Ach, wie freuen wir uns alle,
unser Aug' den Heiland sieht.

4. Lasst uns all zum Kripplein _____,
seht das Wunder, das geschah.
Heut' will sich der Himmel teilen,
Gott wird Mensch, _____!

Ein Satz wird nach jeder Strophe zweimal gesungen.
Versuche diesen Satz zu entziffern:

°()+\\\$& _____
§= _____
^%*^()//§// _____
#^+ _____



Den Engel darfst du gerne ausmalen!
Viel Spaß dabei!



Zeit
Runde
eilen
Halleluja
Jubelsang
Lied
Herden
Kunde
Stalle